

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

Angebote bitte an Auftraggeber:

DGB Bildungswerk e.V.
Nord-Süd-Netz
André Edelhoff / Heike Schulz
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

E-Mail für Rückfragen zum Vergabeverfahren: Heike.Schulz@dgb-bildungswerk.de

DGB Bildungswerk e.V.
Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf

Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Vorname Name
André Edelhoff / Bereichsleiter
Heike Schulz / Sachbearbeiterin

T +49 (0) 211/4301 329/320

F +49 (0) 211/4301 500

E heike.schulz@dgb-bildungswerk.de

Leistungsbeschreibung

Kurzbeschreibung der Leistung

Das DGB Bildungswerk e.V. veranstaltet vom 01.02., 09:00 bis 02.02.2024, 13:00 seine alljährliche interne Konferenz im Tagungszentrum Hattingen. 40 Personen nehmen teil, inklusive Konferenzleitung und Referent*innen. Die Konferenzsprache ist Deutsch. Alle Teilnehmenden verstehen Englisch (passive Sprachkompetenz). Zwei der Teilnehmenden (aus Brasilien) sind der deutschen Sprache nicht mächtig.

Vor diesem Hintergrund suchen wir für die Veranstaltung folgende Leistung:

- simultanes Dolmetschen Deutsch > brasilianisches Portugiesisch (DE>PTbras)
- in Einzelfällen auch brasilianisches Portugiesisch > Deutsch [via Personenführungsanlage (PFA)], sowie
- eine Personenführungsanlage (PFA)

Ausführliche Beschreibung der gesuchten Leistung

- simultanes Dolmetschen aus dem Deutschen ins brasilianische Portugiesisch für die beiden Teilnehmenden aus Brasilien. Eine Sprachmittlung aus dem brasilianischen Portugiesisch ins Deutsche kann in Einzelfällen erforderlich werden. Im Allgemeinen werden die beiden Teilnehmenden aus Brasilien ihre Wortbeiträge in Englisch formulieren.

Stichworthafte Beschreibung des Ablaufs der Konferenz

- Stuhlkreis, KEINE Tische
- Spontane Arbeitsgruppenbildung (die Arbeitsgruppen finden sich sowohl im Konferenzraum als auch in kleineren Gruppenräumen), jedoch sind immer nur die beiden Teilnehmenden aus Brasilien zu begleiten;
- Es spricht jeweils eine*r der Teilnehmenden
- Es gibt eine*n Konferenzleiter*in

Dolmetsch-Technik – Personenführungsanlage (PFA)

Zudem suchen wir für oben beschriebenen Bedarf und Ablauf die passende Dolmetsch-Technik, vorzugsweise eine Personenführungsanlage, für 2 Personen, zuzüglich

- 4 Handmikrofone (Konferenzleitung, 2 TN aus Brasilien, 1 Referent*in)
- eine entsprechende Anzahl an Sendern / Empfängern und Kopfhörern, sofern technisch erforderlich.

Beschreibung / technische Ausstattung des Konferenzraumes (L5) im Jugendbildungszentrum des Tagungszentrums Hattingen

<https://www.dgb-bildungswerk.de/tagungszentren/seminarraeume-im-dgb-jugendbildungszentrum>

Technik im L5

Mischpult mit aktuell 4 angeschlossenen Funkstrecken

Sound à Boxen in der Decke eingebaut;

Beamer mit Anschluss HDMI und TON Klinke

Keine Videokonferenztechnik fest eingebaut.

Aufteilung nach Losen

Der Auftrag wird nicht auf einzelne Lose aufgeteilt.

Form der Angebote

Angebote müssen (manuell oder elektronisch) unterschrieben sein und per Email (mit Übermittlungsbestätigung) an nord-sued-netz@dgb-bildungswerk.de gesandt werden. Um vorzeitiges Öffnen zu verhindern, muss in der Betreffzeile Folgendes angegeben sein: „Angebot Dolmetschen BiKO 2024 – Nicht vor Fristablauf öffnen!“

DGB Bildungswerk e.V.
Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf

Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Vorname Name
André Edelhoff / Bereichsleiter
Heike Schulz / Sachbearbeiterin

T +49 (0) 211/4301 329/320

F +49 (0) 211/4301 500

E heike.schulz@dgb-bildungswerk.de

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Fristen

Einreichung der Angebote bis **05.01.2024, 12:00**. Zuschlags- und Bindefrist bis **17.01.2024**.

Eignungskriterien und deren Nachweis

Simultanes Dolmetschen: Entsprechende Ausbildung und Arbeitserfahrung (mindestens 3 Jahre).
Nachweise (sofern dem Auftraggeber nicht bereits vorliegend): Profil, Arbeitsnachweise, Eigenerklärung.

Zuschlagskriterien

Simultanes Dolmetschen: Erfahrung mit Terminologie aus den Bereichen Gewerkschaften und Arbeitswelt.
Personenführungsanlage: Erfahrung im Einsatz von und Arbeiten mit PFA'n.

Verhandlungsverzicht

Wir behalten uns vor, die Möglichkeit der Verhandlungsvergabe, auf Grundlage der Angebote in Verhandlungen einzutreten, nicht in Anspruch zu nehmen.
Die eingereichten Angebote werden in diesem Fall ohne weitere Rücksprachen als endgültig und verbindlich angenommen.

Nachforderungen

Fehlende Unterlagen und Erklärungen können, sofern gesetzlich möglich, nachgefordert werden. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit, da fehlende oder unvollständige Unterlagen zum Ausschluss des Angebots führen können.

Vertrags-/Zahlungsbedingungen

Zahlung der Vergütung erfolgt nach vollständig erbrachter Leistung gegen Rechnung.
Rechnungsstellung an: DGB Bildungswerk e.V., Rechnungseingang, Nord-Süd-Netz, Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf oder per E-Mail an rechnungseingang.z.v@dgb-bildungswerk.de.

Ausschlussgründe

Ausschlussgründe allgemein

Angebote werden ausgeschlossen, wenn

- sie nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind
- die geforderten Unterlagen nicht enthalten sind
- sie unklare Änderungen an Eintragungen enthalten
- sie Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen enthalten
- sie nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten (sofern wesentlich)

Nebenangebote werden ausgeschlossen, wenn sie nicht zugelassen wurden (siehe oben).

Der Anbieter trägt das Risiko von Verspätungen bei Einreichung mittels Post- oder Kurierdiensten.

DGB Bildungswerk e.V.
Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf

Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Vorname Name

André Edelhoff / Bereichsleiter
Heike Schulz / Sachbearbeiterin

T +49 (0) 211/4301 329/320

F +49 (0) 211/4301 500

E heike.schulz@dgb-bildungswerk.de

Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Weiterhin werden Bieter ausgeschlossen, wenn sie gemäß GWB insbesondere

- a) strafrechtlich vorbelastet oder
- b) mit Steuern oder Sozialversicherung im Verzug sind,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem fünf Jahre vergangen sind,

- c) gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,
- d) zahlungsunfähig sind, ein Insolvenzverfahren oder ähnliches eingeleitet wurde,
- e) wettbewerbseinschränkende Tätigkeiten oder Interessenskonflikte vorliegen,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem drei Jahre vergangen sind.

Arbeitsrechtliche Verpflichtungen schließen das Mindestlohngesetz ein.

Hierfür ist eine Eigenerklärung ausreichend:

Hiermit erklären wir, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Anbieter/Organisation

Ort, Datum

Unterschrift